



---

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Aufgrund der bisher erfolgten Abklärung ist es möglich, dass die bei Ihnen festgestellten erhöhten Blutdruckwerte die Folge einer anderen Erkrankung sein könnten. Dies betrifft rund 10% aller Blutdruckpatienten und wird als sekundäre Hypertonie bezeichnet.

Deshalb ist eine weitere Diagnostik sinnvoll, um Ihnen eine optimale Therapieeinstellung anbieten zu können.

Die häufigsten Ursachen dieser Blutdruckform sind:

- Nierenerkrankungen
- Gefäßerkrankungen
- Schlafstörungen
- Hormonerkrankungen
- Medikamente, Alkohol

Folgende Untersuchungen sind notwendig:

- Ultraschalluntersuchung der Nieren
- Messen des Blutdrucks an beiden Oberarmen
- Blutabnahme und Harnproben an zwei unterschiedlichen Tagen
- lungenfachärztliche Beurteilung
- je nach Befunden eventuell weitere zielgerichtete Untersuchungen

**WICHTIG:** Um 23 Uhr am Abend vor dem 2. Blutabnahmetermin muss  $\frac{1}{4}$  Tablette Dexamethason (Fortecortin®) eingenommen werden. Diese bekommen Sie bei uns nach dem 1. Blutabnahmetermin ausgehändigt bzw. wird ein Rezept ausgestellt.

Nachdem die Hormondiagnostik (Diagnostik aus Blut und Harn) durch sehr viele Störfaktoren beeinflusst wird, bitte ich Sie, sich an folgende Maßgaben zu halten:

- sollte dies notwendig sein, müssen manche Medikamente für die Testung pausiert oder durch andere Präparate ersetzt werden – hierauf mache ich Sie rechtzeitig aufmerksam
- ab 3 Tagen vor der Blutabnahme Vermeiden von Alkohol, Kaffee, Kakao, Tee, Nikotin, Bananen, Zitrusfrüchte, Käse, Nüsse, Schokolade, Eier, vanillehaltige Produkte
- der Blutabnahmen hier in der Ordination geht eine 20-minütige Ruhephase voraus, die Sie bitte konsequent einhalten müssen